

PRESSEMELDUNG // 7. April 2016

Bundesverband der Hochschulgalerien in Berlin gegründet

Am 16. Januar 2016 fand die Gründungsversammlung des Bundesverbands der Hochschulgalerien in der KUNSTHALLE am Hamburger Platz in Berlin-Weißensee statt. Dem war im Juni 2015 ein initiatives, die Verbandsgründung vorbereitendes Treffen von Hochschulgalerien in der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vorausgegangen.

Ziel des Verbands ist die Förderung junger Kunst in der Übergangphase vom Studienabschluss zur beruflichen Etablierung. Orte dieser Förderung und der Präsentation diskussionswürdiger künstlerischer Positionen sind die Hochschulgalerien sowie an Hochschulen angesiedelte Projekträume. Fachlich bündelt der Verband Initiativen und Diskurse, die sich aus den Schnittstellen der Studiengänge Freie Kunst, Museologie/Ausstellungswesen/Kuratieren, Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft, Museumspädagogik, Kulturmanagement sowie Kunstvermittlung ergeben. Der Verband dient weiterhin als Plattform für internationalen Ausstellungs- und Projektaustausch.

Aus mehreren Tendenzen der letzten Jahre hatten sich Fragen ergeben, die eine vernetzte Verbandsstruktur erforderlich erscheinen lassen. Viele Kunsthochschulen und Akademien haben im letzten Jahrzehnt Campusgalerien eröffnet oder deren Präsenz intensiviert. Studentische Initiativen führten an vielen Hochschulorten zu teilweise langlebigen Projekträumen. Gleichzeitig ist die Phase zwischen Studienabschluss und Etablierung im Berufsfeld als FreieR KünstlerIn, als KuratorIn, MuseumspädagogIn, AusstellungsmacherIn oder AusstellungsdesignerIn dynamischer und chancenreicher, jedoch auch unübersichtlicher geworden. Insgesamt ist ein Potenzial an verstreuten Initiativen, Aktivitäten, Erfahrungswissen sowie materiellen und kulturellen Möglichkeiten neben und außerhalb des Kunstmarkts erkennbar, das es zu vernetzen und zu professionalisieren gilt. Als Netzwerk für theoretischen und praktischen Austausch verknüpft der Verband eine solide Basis in der künstlerischen und kunstwissenschaftlichen Hochschullehre mit praktischem Erfahrungswissen und organisatorischer Problembewältigung.

Die Gründungsversammlung berief den Vorstand; als Vorsitzende: Prof. Dr. Matthias Winzen (1. Vorsitzender), Prof. Dr. Nike Bätzner, Prof. Thaddäus Hüppi, für Presse/Kommunikation: Julia Kurz. Die Mitgliedschaft besteht aus natürlichen und juristischen Personen, wobei lediglich nicht-kommerzielle Institutionen beitreten können.

Die erste Jahrestagung des Bundesverbandes findet vom 3. bis 5. Juni 2016 in der Hochschule der bildenden Künste Saar in Saarbrücken statt. Hierzu folgt in Kürze eine gesonderte Einladung mit Programm.

Bundesverband der Hochschulgalerien

Mitglieder:

Akademie Galerie Nürnberg

AkademieGalerie der Akademie der Bildenden Künste München

Ausstellungsraum der Kunsthochschule Mainz

BAI - Berlin Art Institut

Burg Galerie im Volkspark, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Burg2 Galerie – Förderung fachbereichsverbindender Arbeit an der Burg

Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Galerie der Hochschule der bildenden Künste Saar, Saarbrücken

Galerie der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Galerie der Hochschule für Künste Bremen

KUNSTHALLE am Hamburger Platz, weißensee kunsthochschule berlin

marke.6, Bauhaus-Universität Weimar

Oktogon, Hochschule für Bildende Künste Dresden

Satellit, Ausstellungsraum der Hochschule für Gestaltung Offenbach

Wewerka Pavillon, Kunstakademie Münster

Quarantäne Art Group, Kiel

Weitere Mitglieder sind im Netzwerk willkommen und können die Mitgliedschaft beantragen.

Kontakt für Mitgliedschaftsinformationen:

kurz@burg-halle.de